

Bücherecke

Autor(en): **H.S. / A.L.V.**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung**

Band (Jahr): **35 (1957)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bücherecke

Es ist uns eine Freude, hinzuweisen auf das schucke Sonderheft über Altersfragen, das als Juni-Nummer der Zeitschrift «Die Familie» erschienen ist. Wir finden darin interessante Artikel zum Thema, die zuständige Autoren vom Gesichtspunkt des Sozialpolitikers, Arztes, Fürsorgers, Statistikers und Seelsorgers geschrieben haben. Aber auch eine Grossmutter kommt zu Wort und mancherlei Frauen und Männer, die ohne besonderes Amt sich einfach mit Herz und Verstand um unsere lieben Alten kümmern. Erzählungen aus dem Leben und flotte Zeichnungen und Photos veranschaulichen das Ganze grosszügig. Das gilt auch von den beiden hübschen Kinderseiten.

«Die Familie» ist die vom Schweizerischen Katholischen Frauenbund herausgegebene Elternzeitschrift mit grosser Auflage. Der einzige Beitrag, der als konfessionell gelten mag, ist derjenige eines städtischen Pfarrers über «Das Alter in der Pfarrei» und kann u. E. in seinen Hauptgedanken auch von reformierten Gläubigen geschätzt werden. So eignet sich die Schrift zur Verteilung in Heimen, Vereinen usw.

Das gediegene Heft kann einzeln zum Preis von 50 Rp. beim Benziger Verlag in Einsiedeln bezogen werden. Postcheckkonto IX 79, St. Gallen. H. S.

Anna Keller: Wir Alten. Verlag Heinrich Majer, Basel.

Das ist nun wirklich eine Sammlung von Gedichten, an denen alte Leute Freude haben können. Die Gedichte sind fein empfunden, wirklichkeitsnahe, echt. Die Dichterin weiss, was es mit dem Alter auf sich hat, was die Alten bedrückt, welche Gedanken sie beschleichen. Und eben weil sie das alles so klar sieht, spendet sie auch wirklich Trost, richtet auf, bringt Sonnenschein, wo es dunkel ist. Die Gedichte sind darum so eindrucksvoll, weil sie anspruchslos sind. Das Büchlein eignet sich vortrefflich als Geschenk für alle Leute. Es wird vielen Freude bereiten! A. L. V.